

**Stadtarchiv mit Bodenseebibliothek – Jahresbericht für 2017**  
**Referenten: Jürgen Oellers und Ulrike Siegmund**

---

**Übersicht**

1	Personal.....	1
1.1	Mitarbeiter.....	1
1.2	Ehrenamtliche Mitarbeiter.....	1
1.3	Ausbildung und Praktika.....	1
2	Räume und Einrichtung.....	2
3	Besucherstatistik 2014-2017.....	2
4	Archivbestände.....	3
4.1	Schriftgutübernahmen aus der Stadtverwaltung.....	3
4.2	Sammlungsbestände.....	3
4.3	Erschließungsarbeiten; Konservierung und Restaurierung.....	3
4	Bodenseebibliothek.....	3
5.1	Bestand.....	3
5.2	Benutzung.....	5
5.2.1	Aus- und Fernleihe.....	6
5.2.2	Website-Zugriffe.....	6
5.2.3	Fachauskünfte und Recherchen.....	6
5.3	Öffentlichkeitsarbeit.....	6
5.4	Ausblick auf Projekte in 2018.....	7
5	Archivische Dienstbibliothek.....	7
6	Dokumentationsstelle.....	7
7	Museale Sammlung.....	7
8	Öffentlichkeitsarbeit.....	7
9.1	Ausstellungen und Führungen:.....	7
9.2	Projekte und Veröffentlichungen.....	8
9.2.1	Arbeitskreis Stadtgeschichte.....	8
9.2.2	Jahrbuch.....	8
10	Haushaltszahlen: Stadtarchiv mit Bodenseebibliothek.....	9

**1 Personal**

**1.1 Mitarbeiter**

Für das Sekretariat befindet sich seit 2014 Frau Sofia Licata in Elternzeit; sie wird weiterhin von Frau Miriam Sturm vertreten.

**1.2 Ehrenamtliche Mitarbeiter**

Im Jahr 2017 waren sieben ehrenamtliche Mitarbeiter für archivische Arbeiten eingebunden sowie eine ehrenamtliche Kraft für die Bodenseebibliothek.

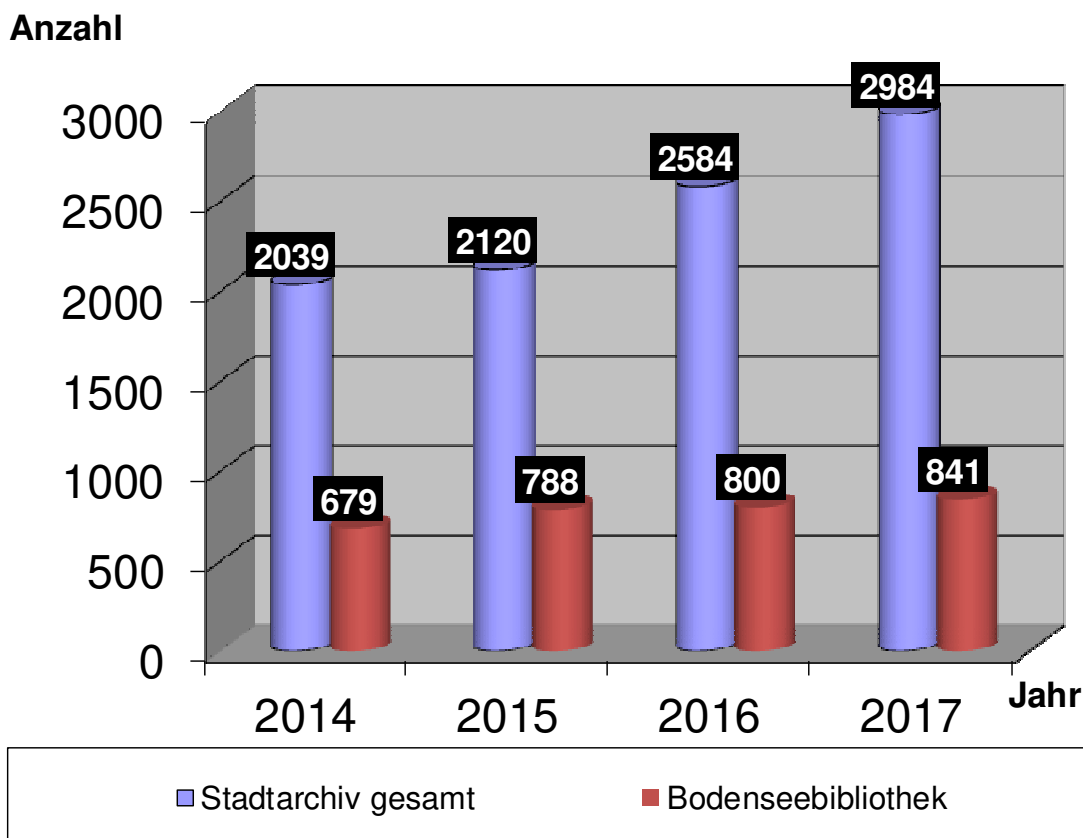
**1.3 Ausbildung und Praktika**

Mit einem Hochschulpraktikum (10.4.-13.06.) sowie im Rahmen der Ausbildung zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (23.10.-15.12.) informierten sich zwei Praktikanten über das Berufsfeld Archivwesen. Für die Bodenseebibliothek waren vier Praktikanten (6.3.-31.3.; 29.05.-21.07.; 4.-29.9., 18.12.2017- 9.2. 2018) im Rahmen der beruflichen Eingliederung vor Ort.

## 2 Räume und Einrichtung

3. OG	Südflügel: Umbau AES, vhs-fn
2. OG	Nordflügel: Dokumentation und Schriftenlager Bodenseegegeschichtsverein
2. OG	Südflügel: Einrichtung des Vortragraums
1. OG	Archiv-Magazin (Südflügel) und Bodenseebibliothek (Nordflügel)
EG	Depot „Museale Sammlung“ (Südflügel) und Ausstellungsraum (Nordflügel)

## 3 Besucherstatistik 2014-2017



Mit 2.984 Besuchern bzw. etwas über 12 Benutzungen/Tag stieg die Anzahl der Nutzer und Besucher von Archiv, Bodenseebibliothek und Musealer Sammlung stark an. Vor allem der Anteil der Besucher zur Maybach-Ausstellung (1.110 Besucher unter Aufsicht des Vereins, siehe 9.1) spiegelt das große allgemeine Interesse an der Industrie- und Lokalgeschichte wider. Gleichzeitig wird die Position des Stadtarchivs als eines der am stärksten benutzten kommunalen Archive in der Region Bodensee-Oberschwaben untermauert.

Art und Anliegen der Archivnutzung durch die Besucher verteilte sich 2017 sich wie folgt:

<b>GESAMT</b>	<b>2143</b>
Besuche vor Ort	1478
Brief / E-Mail / Fax	475
Telefon	190

Nutzung verschiedener Bestände und Angebote (Auswahl) der Archivbesucher:

Aktenbestände und Bildarchiv	969	Ausstellungsbesucher	1464
Archivbibliothek	705		
Dokumentation	390	Arbeitskreise, Vorträge etc.	650

## 4 Archivbestände

### 4.1 Schriftgutübernahmen aus der Stadtverwaltung

Kleinere Abgaben amtlicher Unterlagen kamen vom Planungsamt, Stadtmarketing, Kommunikation, BSU-Gewerbeunterlagen, Rechnungsprüfungsamt, Musikschule und fn-dienste.

Anfragen zum Bestand „Standesamtliche Unterlagen“:

Jahr	Private Anfragen	Amtliche Anfragen von Standesämtern, Notariaten	Amtliche Anfragen von Privatpersonen	Amtliche Anfragen von Erbenermittlungs-instituten	insgesamt
2014	35	14	11	11	71
2015	37	21	12	6	76
2016	36	20	11	5	72
2017	25	17	7	22	71

Zweck dieser Anfragen sind entweder private oder wissenschaftliche Ahnen- bzw. Personenforschungen oder amtliche Zwecke wie Erbenermittlung, Pass- oder Versorgungsfragen.

### 4.2 Sammlungsbestände

Es konnten mehrere kleinere Nachlässe privater Herkunft übernommen werden. Eine beträchtliche Abgabe von Unterlagen und Büchern war vom „Freundeskreis Polozk“ zu verzeichnen.

### 4.3 Erschließungsarbeiten; Konservierung und Restaurierung

Inventarisierungs- und Verzeichnungsrückstände wurden v. a. durch Unterstützung von Praktikanten aufgeholt. Eine Konservierungsmaßnahme betraf den Bestand 5 (Bauförderungsamt, vgl. 10), mit 128 Archivbehältern bzw. 12 lfd. Archivmetern, der aufgrund der hohen Säurewerte bzw. schlechten Papierqualität aus der Nachkriegszeit entsäuert wurde.

## 4 Bodenseebibliothek

### 5.1 Bestand

Der Bestand der Bodenseebibliothek setzt sich aus überwiegend wissenschaftlicher Literatur zu Geschichte, Kultur, Natur und Technik der gesamten Bodenseeregion zusammen. Im Freihandbereich stehen etwa 18.000 Zeitschriftenbände und 20.500 Bücher zur Verfügung. Das Magazin im Hause, das vor schädlichen Licht- und Klimaeinflüssen schützt, beherbergt über 1.700 historische Bände aus dem 16. bis 19. Jahrhundert sowie besondere Werke des 20. und 21. Jahrhunderts.

Die Bodenseebibliothek übernimmt Verantwortung für die Bewahrung des kulturellen Erbes. Dies lässt sich unter auch daran ablesen, dass sie 4.827 Bände (Stand Juli 2018) als alleinige Bibliothek innerhalb des Südwestdeutschen Bibliotheksverbundes (SWB) besitzt. Diese bemerkenswert hohe Zahl ist auf das spezielle Sammelprofil der Bodenseebibliothek zurückzuführen (u.a. österreichische und Schweizer Publikationen sowie Kleinschriften, die nicht über den Buchhandel zu beziehen sind). Als Beispiele seien hier aufgeführt:

- Illustrierter Wegweiser auf der St. Gallisch-Appenzellischen Eisenbahn / in 10 Ansichten gezeichnet u. hrsg. von J. B. Isenring, 1856.
- Unterflur-Autobahn Bregenz : die Autobahn im Raume Bregenz; das Gutachten der drei internationalen Experten; Information der Landesregierung / hrsg. vom Amte d. Vorarlberger Landesregierung, 1971.

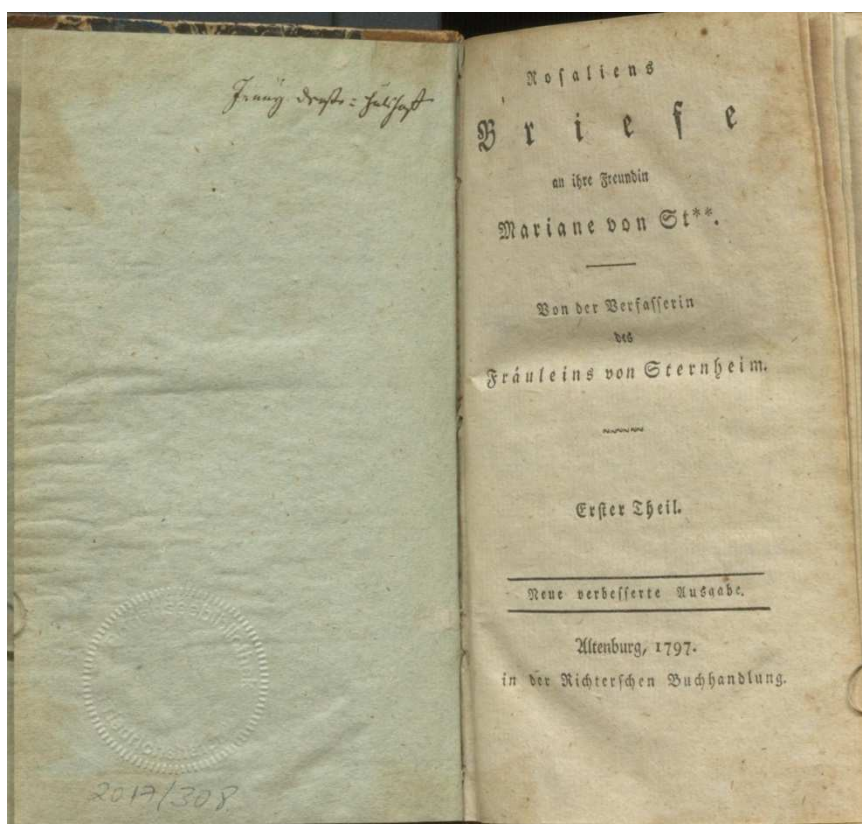
Das Besondere des Bestandes der Bodenseebibliothek liegt in der Vielschichtigkeit des Sammelprofils. So findet sich regionale Literatur zu den meisten Wissensgebieten und quer durch die Jahrhunderte, von kleinen Festschriften über regionale Sachliteratur bis hin zu opulenten Bildbänden.

### 5.1.1 Erwerbung

Neben dem Erwerb von Neuerscheinungen erfolgt die Ergänzung des Bestands durch die Beschaffung antiquarischer Titel, meist historischer Werke aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Darüber hinaus treffen in der Bodenseebibliothek regelmäßig Veröffentlichungen von etwa 190 Tauschpartnern aus Deutschland, Österreich, Schweiz und Liechtenstein ein.

Für den Erwerb von Medien wurden Mittel in Höhe von insgesamt 8.964,40 Euro aufgewendet, davon 3.278,74 Euro für historische Werke bis zum Erscheinungsjahr 1900. Der Bestand wuchs von 39.807 auf 40.212 Medieneinheiten an. Dies ist ein Zugang von 405 Medieneinheiten im Jahr 2017.

Der Bestand der historischen Werke bis zum Erscheinungsjahr 1900 konnte um 18 Bände vergrößert werden. Hierunter befindet sich die Reisebeschreibung des Philosophen und Humanisten Michel Montaigne von 1580, der auch über die Stationen Konstanz, Markdorf und Lindau berichtet. Als weiteres Beispiel seien die Briefromane von Sophie von La Roche von 1797 genannt, die sich im Besitz von Jenny Droste von Hülshoff befanden, wie deren Autogramm offenbart.



Auf der linken Seite oben ist der handschriftliche Besitzervermerk von Jenny Droste-Hülshoff erkennbar, der Schwester der berühmten Annette.

#### Neu beschaffte historische Bücher

Montaigne, Michel	Journal du voyage en Italie par la Suisse & l'Allemagne (3 Bände)	1580
La Roche, Sophie von	Rosaliens Briefe an ihre Freundin Mariane von Sternheim (3 Bände)	1797
Ebel, Johann Gottfried	Schilderung des Gebirgsvolkes vom Kanton Glarus und [...] des Kantons Zürich (2 Bände)	1798 und 1802
Wessenberg, I.	Ueber den sittlichen Einfluß der Romane	1826
Baumann, Franz Ludwig	Zur schwäbischen Grafengeschichte	1878

Baumann, Franz Ludwig	Die Gaugrafschaften im Wirtenbergischen Schwaben	1879
Sutermeister, O.	Aus den Kantonen St. Gallen & Appenzell	1882
Appenzeller, Gerd	Mein Bodensee	1884
Baumann, Franz Ludwig	Mitteilungen aus dem F. Fürstenbergischen Archive	1894
Bossert, Gustav	Württembergisches aus dem Codex Laureshamensis, den Traditiones Fuldenses und aus Weissenburger Quellen	1895
Schultze, Walther	Die Graugrafschaften des Alamannischen Badens	1896
Naumann, J.A.	Naturgeschichte der Vögel Mitteleuropas, Band 7	1897
Nägeli, Otto	D'Gangfischsegi	1898

### 5.1.2 Bestandserhaltung

Es wurden im Berichtsjahr 1.537,48 Euro für Buchbindearbeiten und Materialien zur Bestandserhaltung aufgewendet.

### 5.1.3 Bestandserschließung

An der Systematisierung der rund 20.500 Bücher im Regal sowie in den Datensätzen der Online-Kataloge wird weiterhin intensiv gearbeitet. Auf Basis der auf die Bodenseebibliothek zugeschnittenen Klassifikation werden alle neu eingehenden Bücher sowie retrospektiv die noch nach Eingangsdatum aufgestellten Bücher im Freihandbereich nach Sachthemen gruppiert. Im Zuge dieser Arbeiten werden auch sukzessive historische Bände in das Magazin verlagert.

Aktueller Stand der Systematisierung (10.8.2018): 4.708 Bände insgesamt, folgendermaßen verteilt auf zwölf Sachgruppen:

Al	Allgemeines u. Medien	69
Ar	Archäologie	147
Gg	Geographie	432
Gs	Geschichte	893
Ku	Bildende Kunst, Musik	405
Li	Literatur	849
Na	Naturwissenschaft u. Technik	377
Re	Recht	37
So	Sozialwissenschaften, Politik	603
St	Städtebau und Architektur	221
Th	Theologie und Religion	305
Wi	Wirtschaft	370
	<b>Insgesamt:</b>	<b>4.708</b>

### 5.2 Benutzung

Zum Nutzerkreis der Bodenseebibliothek zählen in erster Linie Heimatforschende, Lehrkräfte, Studierende, Schüler und Stadtführer. Die Leserschaft vor Ort kommt in der Regel aus Friedrichshafen und Umgebung. Über die Fernleihe bedient die Bodenseebibliothek zudem Benutzer aus der weiteren Region und aus ganz Deutschland. Von den Altersgruppen sind vor allem die 16 – 21-Jährigen sowie die 60 – 80-Jährigen vertreten.

Die Zahl der Benutzungen belief sich auf 841 (Vorjahr: 800). Die Kundschaft setzt sich zusammen aus: 638 Besuche vor Ort (Vorjahr: 582), 118 Kontakte per Telefon / E-Mail / Fax (Vorjahr: 119) sowie 85 Fernleihbestellungen von anderen Bibliotheken (Vorjahr: 99). Zudem wird der Bestand der Bodenseebibliothek für hausinterne Recherchen des Stadtarchivs genutzt.

### 5.2.1 Aus- und Fernleihe

Es wurden 647 Medien entliehen (Vorjahr: 692). Die Anzahl der aktiven Nutzer, also derer, die im Berichtsjahr mindestens einmal ein Medium entliehen haben, lag bei 101 (Vorjahr: 110). Es sind 65 Personen als neue Leserinnen und Leser hinzugekommen (Vorjahr: 66).

Im Rahmen des überregionalen Fernleihsystems hat die Bodenseebibliothek 85 Bände und Zeitschriftenaufsätze an Bibliotheken in ganz Deutschland als Leihgabe versendet (Vorjahr: 99), davon 52 mit regionalen und 33 überregionalen Adressaten.

### 5.2.2 Website-Zugriffe

Es wurden 2.983 Zugriffe auf die gesamte Website Stadtarchiv mit Bodenseebibliothek registriert (Vorjahr: 5.415), davon galten 817 Besuche den Seiten der Bodenseebibliothek (Vorjahr: 3.160). Ob die deutlichen Differenzen zum Vorjahr möglicherweise an einer veränderten Auswertungsmethode liegen, lässt sich nicht ermitteln.

### 5.2.3 Fachauskünfte und Recherchen

Als wissenschaftliche Spezialbibliothek bietet die Bodenseebibliothek den Service von bibliografischen Fachrecherchen an. Im Jahr 2015 wurden für Benutzer 61 Fachrecherchen zu diversen Fragestellungen durchgeführt (Vorjahr: 84). Darüber hinaus wurden 121 allgemeine Auskünfte vor Ort, per Telefon oder per Email gegeben (Vorjahr: 116).

## 5.3 Öffentlichkeitsarbeit

### • *Ausstellungen und Vorträge*

- vhs-Vortrag von Angelika Herrmann über den Meersburger Heiler Franz Anton Mesmer aus dem 18./19. Jahrhundert am 13.03.17
- Ausstellung von modernen Künstler-Exlibris des Lindauer Sammlers Gerhard Hartmann, Vernissage am 13.08.2017
- vhs-Vortrag von Dr. Johannes Fritz über die Wiederansiedlung des Waldrapps, eines in Deutschland ausgestorbenen Ibisvogels am 23.10.17
- Autorenlesung und Vernissage mit der Lyrikerin Rea Revekka Poulharidou und der Malerin Karin Gasser im Rahmen des Literaturherbstes am 12. 11. 2017

### • *Mitarbeit bei Projekten des Stadtarchivs*

Die Bodenseebibliothek unterstützt im laufenden Betrieb die Aktivitäten des Stadtarchivs. So verläuft die Beratung von Schülerinnen und Schülern zwischen Stadtarchiv und Bodenseebibliothek Hand in Hand. Zudem werden für Ausstellungen im Stadtarchiv bibliografische Themenlisten zusammengestellt.

### • *Kooperationen – Bodenseegeschichtsverein*

Für den 2018 erscheinenden Jubiläumsband des Bodenseegeschichtsvereins hat die Bibliothekarin Ulrike Siegmund einen Aufsatz zur Bodenseebibliothek verfasst.

### • *OPL-Arbeitskreis Bodensee*

Seit mehreren Jahren koordiniert die Bodenseebibliothek zusammen mit der Hegau-Bibliothek in Singen den Arbeitskreis OPL Bodensee. Dieser regionale Zusammenschluss kleiner Bibliotheken, sogenannter „**O**ne-**P**erson-**L**ibraries“, trifft sich zweimal jährlich zum Erfahrungsaustausch.

### • *Medienpräsenz*

Die Bodenseebibliothek schaltet regelmäßig Anzeigen im Programm der vhs fn und der vhs Bodenseekreis. Sie ist zudem in der städtischen Website sowie in Internetportalen präsent. Punktuell erscheinen Presseberichte über Veranstaltungen .

Der Bestand der Bodenseebibliothek lässt sich in zwei Online-Katalogen (Katalog des Medienhauses am See und Regionalkatalog Konstanz) recherchieren. Die Neuerwerbungen und die Verfügbarkeit der Medien werden im Katalog des Medienhauses am See angezeigt.

#### 5.4 Ausblick auf Projekte in 2018

- Fortsetzung der Systematisierung
- vhs-Vorträge über historische und regionale Themen
- Ausstellungen mit Werken regionaler Künstlerinnen und Künstler

### 5 Archivische Dienstbibliothek

Die Übernahme von Amtsdruckschriften der ehem. selbständigen Gemeinde Kluffern wurde fortgesetzt. Für die Archivbibliothek konnte der Nachlass des Friedrichshafener Buchhändlers Willy Küsters übernommen werden, wobei ein großer Dank an dessen Tochter Eva Levec (†) geht, ohne deren Mitwirkung und Engagement dies so nicht möglich gewesen wäre. Die Bibliothekarin der Bodenseebibliothek übernimmt die Ordnungs- und Katalogisierungsarbeiten.

### 6 Dokumentationsstelle

Die Dokumentation wurde im Rahmen der Umbaumaßnahmen in das 2. OG (Nord) verlagert.

### 7 Museale Sammlung

Es gab einige Abgaben und Ankäufe von kleineren Gegenständen der Stadtgeschichte.

### 8 Öffentlichkeitsarbeit

#### 9.1 Ausstellungen und Führungen:

- Vom 25.05.-08.09. wurde im Ausstellungsraum des Stadtarchivs die Ausstellung „Ça va Friedrichshafen? – 25 Jahre Auflösung der französischen Garnison“ gezeigt, mit insg. 354 Besuchern. Ohne die Mithilfe von Privatsammlern, wie die „Militärgeschichtliche Sammlung“ aus Friedrichshafen, und Vereinen wie die Deutsch-Französische Gesellschaft oder der Boule-Club wäre eine solche große Ausstellung nicht möglich gewesen.



- Vom 22.09.2017 bis 21.01.2018 zeigte der Freundeskreis Maybach Museum e.V. im Ausstellungsraum des Stadtarchivs die Maybach-Ausstellung „In der Luft, zu Wasser und zu Land“, die einen überaus bemerkenswerten Zuspruch (insg. 2061 Besucher, inkl. 460 Besucher bei sieben Fachvorträgen!) fand.



- Zum „100. Todestag Graf Zeppelin“ wurde am 17.06. mit Stadtarchivar Jürgen Oellers und 17 Teilnehmern eine Radtour angeboten zu den wichtigsten Orten des Wirkens Graf Ferdinands von Zeppelin im Stadtgebiet. Im Vortragsraum des Stadtarchivs las Dr. Hartmut Semmler am 30.06. zur „Frühzeit des Zeppelinbaus im Spiegel zeitgenössischer Quellen“, v.a. mit Presstexten sowie Anekdoten und Dokumenten aus der Frühzeit der Zeppelin-Ära.
- Eine Beteiligung am „Tag des offenen Denkmals“ war aus Mangel an ehrenamtlicher Unterstützung leider nicht möglich und entfiel.

## 9.2 Projekte und Veröffentlichungen

- Mitarbeit am Geschichts-Projekt „Friedrichshafen Ost“ zur Aufarbeitung der östlich gelegenen Friedrichshafener Stadtteile und Siedlungen: St. Georgen, Löwental, Seewiesenösch, Kitzenwiese, Schreienesch, Kolpingsiedlung.
- Mitarbeit beim Arbeitskreis „Reichsstadtgeschichte“ in Mühlhausen/Thür. (Dr. Semmler)

### 9.2.1 Arbeitskreis Stadtgeschichte

- Zum „100. Todestag Graf Zeppelin“ wurde am 12.05. eine Uferweg-Führung in Manzell mit dem Zeppelin-Heimathistoriker Armin Loch angeboten, verbunden mit einem Vortrag zur „Frühgeschichte des Luftschiffbaus in Manzell“.
- Mehrmalige Treffen und Ausstellungsführungen für die Arbeitskreise „Stadtgeschichte“, „Geschichtswerkstatt“ und „Bodensee-Schiffahrt“ im Berichtsjahr.

### 9.2.20 Jahrbuch

Die Vorbereitung des Friedrichshafener Jahrbuchs, Bd. 8, wurde wegen fehlender bzw. mangelhafter Beiträge auf das Folgejahr 2018 verschoben.



## 10 Haushaltszahlen: Stadtarchiv mit Bodenseebibliothek

Für die Haushaltsjahre 2015/16/17 stellt sich das Rechnungsergebnis wie folgt dar:

<u>Stadtarchiv</u>	<i>Rechnung 2015</i>	<i>Rechnung 2016</i>	<i>Rechnung 2017</i>
<b>Einnahmen</b>	<b>3.429,84 €</b>	<b>5.314,49 €</b>	<b>5.716,23 €</b>
<b>Ausgaben</b>	<b>417.406,54 €</b>	<b>346.092,05 €</b>	<b>398.478,98 €</b>
<b>Zuschussbedarf</b>	<b>413.976,70 €</b>	<b>340.777,56 €</b>	<b>392.762,75 €</b>

<u>Bodenseebibliothek</u>	<i>Rechnung 2014</i>	<i>Rechnung 2015</i>	<i>Rechnung 2017</i>
<b>Einnahmen</b>	<b>3.308,90 €</b>	<b>1.747,95 €</b>	<b>1.893,70 €</b>
<b>Ausgaben</b>	<b>111.078,52 €</b>	<b>103.012,57 €</b>	<b>119.683,72 €</b>
<b>Zuschussbedarf</b>	<b>107.769,62 €</b>	<b>101.264,62 €</b>	<b>117.790,02 €</b>

Die wichtigsten **Ausgaben in 2017** im Überblick, Angaben in Euro:

<u>Stadtarchiv</u>	<i>2017</i>
<b>Personalausgaben für hauptberufliches Personal</b>	<b>211.425,17 €</b>
<b>Gebäudeverwaltung (inkl. NK)</b>	<b>54.898,14 €</b>
<b>Konservierungsmaßnahme Bestand Bauförderungsamt</b>	<b>14.443,03 €</b>
<b>Ergänzung und Unterhaltung von Sammlungen</b>	<b>7.481,99 €</b>

<u>Bodenseebibliothek</u>	<i>2017</i>
<b>Personalausgaben für hauptberufliches Personal</b>	<b>61.343, 58 €</b>
<b>Bucheinkauf</b>	<b>8.964,40 €</b>
<b>Gebäudeverwaltung (inkl. NK)</b>	<b>16.266,13 €</b>
<b>Buchpflege</b>	<b>1.537,48 €</b>